

## **CRONIMET Gruppe veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2023**

- **Nachhaltigkeitsbericht folgt GRI-Rahmenwerk und integriert bereits Elemente des ESRS.**
- **CRONIMET hat Klimastrategie weiterentwickelt und die CO<sub>2</sub>-Emissionen in Scope 3 erfasst.**
- **CRONIMET bereitet sich auf künftige Anforderungen des CSDDD vor.**

**Karlsruhe, 08. Oktober 2024**

Die weltweit agierende CRONIMET Gruppe mit Sitz in Karlsruhe hat ihren gruppenweiten Nachhaltigkeitsbericht 2023 veröffentlicht. Der Bericht für das Jahr 2023 folgt erneut den international anerkannten Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Erstmals integriert der Bericht bereits wesentliche Konzepte des neuen European Sustainability Reporting Standards (ESRS), wie die Doppelte Wesentlichkeit.

Die Vorbereitung auf die Anforderungen des ESRS, der ab dem Berichtsjahr 2025 für die CRONIMET Gruppe gilt, waren wesentlich für die Berichterstellung. „Uns ist es wichtig, transparent und umfassend über unsere Aktivitäten zu berichten und zu zeigen, was wir tun, um uns kontinuierlich zu verbessern in allen Dimensionen der Nachhaltigkeit“, erklärt Jürgen Pilarsky, Mehrheitsgesellschafter und CEO.

Im Jahr 2023 hat CRONIMET ihre gruppenweite Klimastrategie weiterentwickelt und auch erstmals die CO<sub>2</sub>-Emissionen in Scope 3 erfasst. Die Unternehmensgruppe hat sich 2023 der Science Based Targets initiative (SBTi) angeschlossen und verpflichtet, die wissenschaftlich fundierten Net-Zero-Standards der SBTi zu erfüllen. Ein zentrales Ziel der Klimastrategie ist daher die Reduktion der direkt verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030.

„Wir wollen eine treibende Kraft bei der nachhaltigen Umgestaltung der Edelmetallindustrie sein. Unser Ziel ist es, die Emissionen aus unseren Betrieben bis 2030 auf null zu reduzieren. Dieses Ziel ist sehr ehrgeizig und die Erreichbarkeit durch die technischen Möglichkeiten begrenzt. Daher werden wir mit unseren Partnern entlang der Wertschöpfungskette zusammenarbeiten, um diese Grenzen der Machbarkeit zu verschieben“, erklärt CEO Jürgen Pilarsky.

Die CRONIMET Gruppe hat in den letzten Jahren ihre Governance-Strukturen konsequent gestärkt. Im Jahr 2023 startete sie ein Projekt, um die Einhaltung wesentlicher Anforderungen, wie die CSDDD vorwegzunehmen. CRONIMET erwartet von ihren Lieferanten, dass sie die CRONIMET Richtlinien und Verpflichtungen zur Wahrung der Menschenrechte befolgen. Für das Familienunternehmen sind eine enge Zusammenarbeit und ein konstruktiver Dialog mit Kunden und Lieferanten zur gemeinsamen Entwicklung von Lösungen unerlässlich für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele.

Der Nachhaltigkeitsbericht ist auf der [Website der CRONIMET Gruppe](#) in englischer Sprache verfügbar.

### **Über die CRONIMET Holding Gruppe**

Die CRONIMET Holding Gruppe mit Sitz in Karlsruhe ist weltweiter Spezialist für Edelstahlschrotte und Ferrolegierungen. Der Fokus liegt dabei darauf, metallische Rohstoffe durch Recycling und Aufbereitung zurück in den Wertstoffkreislauf zu führen und so zur Rohstoffsicherung und Rohstoffeffizienz beizutragen. Seit mehr als vier Jahrzehnten liefert das Unternehmen Rohstoffe für die Edelstahl produzierende Industrie. Die CRONIMET Holding Gruppe wurde 1980 gegründet und ist heute weltweit mit mehr als 1600 Mitarbeiterenden an rund 75 Standorten präsent.

#### **Ansprechpartner:**

CRONIMET Holding GmbH  
Patrick Hehmann  
Pressesprecher  
Südbeckenstraße 22  
DE-76189 Karlsruhe  
Fon: +49 (0) 721-95225-476  
public-relations@cronimet.de  
cronimet.com